

contraste

zeitung für selbstorganisation

481

41. JG.

4'50 EURO

OKTOBER 2024

www.contraste.org

Jubiläumsaktion:

40 Jahre CONTRASTE für alle

Vielen Aktivist*innen ist sie bekannt, die CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation. Jetzt, im Oktober 2024 feiert sie ihr stolzes 40jähriges Jubiläum. Gegründet wurde sie von Wage- mutigen auf der großen Projektmesse selbstverwalteter Betriebe im Jahre 1984 und blieb all die Jahre Projekte- und Bewegungszeitung.

Sie startete als WANDELSBLATT, dieser Name ist ihr bis heute journalistische Berufung: Neues im Alten bekannt zu machen, Alternativen zum hierarchisch strukturierten und zerstörerischen Kapitalismus aufzuzeigen. Vielleicht - so die Annahme - tragen etliche davon gar das Potential von Keimformen in sich, die sich entfalten und zu einer anvisierten selbstorganisierten Gesellschaft beitragen können.

Hier zeigt sich die Abgrenzung der CONTRASTE zum damals noch sehr verbreitetem marxistischem Revolutionsbegriff, wonach der bürgerliche Staat erst in einer Massenbewegung zu erobern wäre, um DANN die Gesellschaft überhaupt erst ändern zu können. Die Wandels-Bewegung will dagegen HIER UND HEUTE bereits ein Stück weit anders leben und sich nach und nach zu einer selbstorganisierten Gesellschaft transformieren. Dass dies nicht klein-klein bleiben muss, zeigt die Aufbruchzeit im Spanischen Bürgerkrieg, wo ganze Städte als Massenbewegung verwaltet wurden. Heute zeigt sich die Bewegung hunderttausender Zapatistas als Leuchtturmprojekt.



Wobei sich beide Strategien nicht antagonistisch gegenüberstehen, sich vielmehr ergänzen können. Wandelmenschen können beispielsweise Streiks in Fabrik oder Krankenhaus mit Subsistenz-Proviant unterstützen, während revolutionäre Fabrikmenschen Kommunen Direktkredite geben können.

Zurück ins Jahr 1984. Das gewichtige »Handelsblatt« drohte mit einem Gerichtsverfahren wegen Namens- und Logoklau. Dies konnte in einem Vergleich abgewendet werden, mit 2.000 DM kamen die damaligen Zeitungsmacher*innen sehr günstig aus der Nummer raus. Der Name allerdings wurde zu CONTRASTE gewandelt, meint Kontrast zum Bestehenden, Kontrast zum fremdbestimmten Oben und Unten. Wie Rio Reiser es in einem seiner Lieder ausdrückte: »Ich bin nicht über dir, ich bin nicht unter dir, ich bin neben dir.

Seitdem tragen engagierte unabhängige Redakteur*innen Monat für Monat aus freien Stücken Berichtenswertes von und aus verschiedensten Projekten wie auch Widerstandsbewegungen im Großen wie im Kleinen zusammen. Gerne lässt die CONTRASTE als authentische MITMACHZEITUNG Protagonist*innen selbst zu Wort kommen. Diskussionen zum Kurs von Projekten und überhaupt zu emanzipatorischer Bewegung gehören dazu.

1. Oktober 2024: Die Archiv-Tür für 481 Ausgaben ist offen

TUSCH: Zum 1. Oktober 2024, zum Jubiläumstag der CONTRASTE haben wir unser komplettes PDF-Archiv von 1984 an bis heute auf unserer **Homepage [contraste.org](https://www.contraste.org)** für alle Interessierten geöffnet. Das sind insgesamt 481 Ausgaben zu gelebter Selbstorganisation. In der Oktober-Jubiläumsausgabe präsentieren wir auf gleich fünf Seiten ausgesuchte Archiv-Artikel. Darunter ist ein wegweisender Artikel vom verstorbenen Horst Stowasser aus dem Jahre 1988, dessen Essentials später in sein Buch »Freiheit Pur« einfließen. | [Link zum Archiv: https://www.contraste.org/pdf-archiv/](https://www.contraste.org/pdf-archiv/)

Gemeinschaftsprojekte sind im engeren wie im weiteren Sinne stets eine Säule von Selbstorganisation in der CONTRASTE gewesen. Hier sei ein veröffentlichter Artikel aus dem »Kommunebuch« empfohlen, nachzulesen in der Ausgabe 365 vom Februar 2015 auf Seite 7. [Direktlink: https://kurzlinks.de/3kpr](https://kurzlinks.de/3kpr)

Damit wir weitermachen können, braucht unser einzigartiges CONTRASTE-Zeitungsprojekt noch mehr Rückenwind. Darum bitten wir Dich.

Bitte unterstütze uns durch ein ABO via Print oder PDF. Wir bieten im Jubiläumsmonat ein Sonderabonnement für nur 40 Euro im ersten Jahr. Oder buche ein günstiges Kollektiv-Abo. Oder ein Förderabo, welches auch steuerlich absetzbar ist. Ebenso hilft eine Spende sehr.

Bitte mache die CONTRASTE bekannter; etwa beim Hof- oder Straßenfest. Wir senden gerne Gratisausgaben zum Verteilen zu. Auch Verlinkung auf Homepages macht uns bekannter. Als Mitmachzeitung bitten wir um deinen Beitrag. Für unsere Redaktion suchen wir Verstärkung.

Gerne macht unsere Aktion »40 Jahre CONTRASTE für alle« in euren Kreisen bekannt.

Herzlich Grüße aus der CONTRASTE-Redaktion



Kapitalismus aufbrechen Foto: Wolfgang Hippe